

Montag, 18. September 2017

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
10:00		Eröffnung des Deutschen Suchtkongresses 2017 Raum: AM 1		
10:45		PL-01: Plenarsession 1 (Chairs: Thomasius R, Rumpf HJ) Raum: AM 1		
	PL-01-01	Langzeittrends beim Drogenkonsum: Lokal, national, international – alles das Gleiche?	Simon RR, Augsburg	
	PL-01-02	Internet- und Spielsucht: Aktuelle Perspektiven	Kuss DJ, Nottingham (UK)	
12:15		Mitgliederversammlung DG Sucht Raum: AM 1		
12:15		Mittagspause		
13:15		S-01: Früherkennung und Intervention bei Alkoholproblemen (Chairs: Freyer-Adam J, Bischof G) Raum: AMS2		
	S-01-01	Führt ein Screening potentieller gesundheitlicher Risiken zu einer Veränderungsbereitschaft bzgl. eines riskanten Alkohol- und regelmäßigen Tabakkonsums?	Batra A, Tübingen	Eck S, Hanke S, Petersen KU
	S-01-02	Psychometrische Eigenschaften des AUDIT: Messinvarianz in verschiedenen Subpopulationen	Möhring A, Greifswald	Freyer-Adam J, Baumann S, Hapke U, Bischof G, Rumpf HJ, Batra A, Krause K, Ulbricht S, John U, Meyer C
	S-01-03	Prädiktoren der Behandlungsaufnahme bei proaktiv rekrutierten Patienten mit DSM-5 Alkoholgebrauchsstörungen	Bischof G, Lübeck	Bischof A, Freyer-Adam J, Rumpf HJ
	S-01-04	Entwicklung einer computergestützten Kurzintervention bei gesundheitsriskantem Alkoholkonsum und Depressivität: Ergebnisse einer multizentrischen Pilotstudie in der primärmedizinischen Versorgung	Meyer C, Greifswald	Kraus K, Gürtler D, Möhring A, Rumpf HJ, Bischof G, Batra A, Ulbricht S, Lucht M, Freyer-Adam J, John U
	S-01-05	Wirksamkeit von Kurzinterventionen zur Reduktion von gesundheitsriskantem Alkoholkonsum im Krankenhaus: Welche Rolle spielt die psychische Gesundheit der Patientinnen und Patienten?	Freyer-Adam J, Greifswald	Baumann S, Haberecht K, Meyer C, Rumpf HJ, John U, Gaertner B

Montag, 18. September 2017

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
13:15	S-02: Ambulante Suchtkrankenversorgung. Beratung – Behandlung – Netzwerkarbeit (Chairs: Fleischmann H, Wessel T) Raum: AM S3			
	S-02-01	Ambulante Versorgung in vielfältigen Netzwerkbezügen	Raiser P, Hamm	
	S-02-02	Ambulante Akutbehandlung Suchtkranker: Was leistet die (Sucht)Psychiatrie?	Fleischmann H, Hamm	
	S-02-03	Ambulante Grundversorgung Sucht in der Region	Wessel T, Berlin	
	S-02-04	Ambulante medizinische Rehabilitation Suchtkranker im Kontext des integrierten Gesamtkonzepts – Wirkungen und Behandlungsergebnisse auf der Grundlage von Katamnesen	Walter-Hamann R, Hamm	
13:15	S-03: Internetsucht = Internetsucht? Spezifika und Gemeinsamkeiten verschiedener Formen internetbezogener Störungen (Chairs: Brand M, Rumpf HJ) Raum: AM 3			
	S-03-01	Applikationsabhängige Auswirkungen auf problematischen Internetgebrauch: Daten einer Berufsschulstichprobe	Besser B, Lübeck	Orlowski S, Bischof A, Bischof G, Rumpf HJ
	S-03-02	Reizinduziertes Craving und Entscheidungsverhalten im Kontext der Internet-Shopping Disorder	Trotzke P, Duisburg	Starcke K, Brand M
	S-03-03	Impulsivität, Inhibitionskontrolle und Craving bei der Internet-pornography-use disorder	Antons S, Duisburg	Brand M
	S-03-04	Fear of missing out und Internetnutzungserwartungen als Determinanten einer Internet-communication disorder	Wegmann E, Duisburg	Oberst U, Stodt B, Brand M
	S-03-05	Stabilität von Internetabhängigkeit	Brandt D, Lübeck	Glanert S, Bischof G, Rumpf HJ

Montag, 18. September 2017

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
13:15	S-04: Achtsamkeitsübungen in der Suchttherapie und -prävention: Forschungsverbund IMAC-Mind (BMBF) (Chairs: Thomasius R, Arnaud N) Raum: AM 4			
	S-04-01	Achtsamkeitsübungen in der familienbasierten Suchtprävention am Beispiel des Strengthening-Families-Program-Ansatzes	Arnaud N, Hamburg	Thomasius R
	S-04-02	Prävention von Substanzmissbrauch und psychischen Störungen bei Kindern suchtkranker Eltern mit dem achtsamkeitsbasierten erweiterten Trampolin-Programm: Trampolin-Mind	Klein M, Köln	Ise K, Mösgen D, Wieland N
	S-04-03	Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion in der Schwangerschaft: Mögliche Strategie in der Suchtprävention?	Lenz B, Erlangen	Eichler A, Heinrich H, Kehl S, Fasching PA, Kornhuber J
	S-04-04	Achtsamkeitsbasierte Psychotherapie bei Jugendlichen mit Substanzgebrauchsstörungen	Baldus C, Hamburg	Legenbauer T, Arnaud N, Thomasius R
	S-04-05	Achtsamkeitsbasierte Ansätze für suchtgefährdete Jugendliche mit einer Intelligenzminderung	Reis O, Rostock	
14:45	Pause			
15:15	S-05: Aspekte der Versorgung Suchtkranker (Chairs: Wodarz N, Kuhlmann T) Raum: AM 3			
	S-05-01	Diagnostische und therapeutische Implikationen der komorbiden Fetalen Alkoholspektrumstörungen unter Abhängigkeitskranken	Reymann G, Dortmund	
	S-05-02	Von Überlebenshilfe zu besserer Lebensqualität	Kuhlmann T, Bergisch Gladbach	
	S-05-03	Integrierte tagesklinische Behandlung der Angehörigen von Suchtkranken	Kemper U, Gütersloh	
	S-05-04	Einfluss des Tabakrauchens auf die Rückfallrate bei Alkoholabhängigen – Ergebnisse einer prospektiven Studie	Wodarz N, Regensburg	Frick U, Ridinger M, Hufnagel A
	S-05-05	Chronisch alkoholkrank - die „Drehtür“, ein Maß für den Chronifizierungsprozess?	Fleischmann H, Hamm	

Montag, 18. September 2017

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
15:15	S-06: Das Stigma von Suchtkrankheiten verstehen und überwinden (Chairs: Schomerus G, RumpfHJ) Raum: AM 1			
	S-06-01	Das Stigma von Suchtkrankheiten verstehen und überwinden - Vorstellung eines Memorandums	Schomerus G, Greifswald	
	S-06-02	Entstigmatisierung in der Präventionsarbeit	Kostrzewa R, Hamburg	
	S-06-03	Barrieren zum Alkoholscreening bei Patienten mit Hypertonus. Die Rolle von Stigma	Kraus L, München	Hanschmidt F, Manthey J, Scafato E, Gual A, Grimm C, Rehm J
	S-06-04	Einstellungen der Fachleute zu Menschen mit Suchtkrankheiten	Vogt I, Frankfurt	
	S-06-05	Diskriminierung Suchtkrankter im Strafvollzug	Elger BS, Basel (CH)	
15:15	S-07: "In Sorge, frustriert und irgendwie den Kontakt verloren." Zur Situation von Eltern jugendlicher Drogenkonsumenten. (Chairs: Noack M, Reis O) Raum: AMS3			
	S-07-01	„Nicht ganz freiwillig“ - Wie finden Jugendliche zur Suchthilfe?	Reis O, Rostock	
	S-07-02	Wie erleben Eltern die Kontakte ihrer Kinder zur Suchthilfe und Therapie?	Meyer R, Hamm	
	S-07-03	Multifamilientherapie mit Familien drogenabhängiger Jugendlicher in der suchtmmedizinischen Rehabilitationsstation	Noack M, Hamm	Kaya-Heinlein D, Diers A
15:15	S-08: Aktuelle Studien zur Suchtrehabilitation: Förderung des Zugangs, Charakteristika von Frühabbrechern, Abschätzung der Wirksamkeit (Chairs: Weissinger V, Lange N) Raum: AM 4			
	S-08-01	Charakteristika von Nichtantretern einer Entwöhnungsbehandlung und Schlussfolgerungen für eine Optimierung des Antrittsverhaltens	Missel P, Daun	Regenbrecht G, Wiczorek A, Bick-Dresen S
	S-08-02	Neuer ärztlich-psychotherapeutischer Befundbericht im Zugang zur Suchtrehabilitation. Ergebnisse eines Praxistests	Brünger M, Berlin	Missel P, Spyra K
	S-08-03	Behandlungsabbruch in der medizinischen Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankten. Charakteristika von Frühabbrechern und ihr Zusammenhang zum Behandlungsergebnis.	Strie M, Mühlental	Funke W
	S-08-04	Was ist mit den Non-Respondern in der Suchtkatamnese?	Krüger T, Berlin	Bernert S, Missel P, Spyra K

Montag, 18. September 2017

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
15:15	S-09: Ansätze für eine verbesserte Tabakprävention und -behandlung - Symposium des WAT e.V. (Chairs: Batra A, Lindinger P) Raum: AMS2			
	S-09-01	Passivrauchbelastung bei Kleinkindern – eine Frage Stadtteils?	Ulbricht S, Greifswald	Baumann S, Meyer C, John U
	S-09-02	Bildliche Warnhinweise - Herausforderungen und Chancen für eine Telefonberatung zur Rauchentwöhnung	Lindinger P, Frankfurt am Main	Goecke M, Duhme K
	S-09-03	Rauchen als Selbstbehandlung gegen depressive Symptomatik bei rauchenden COPD-Patienten	Mühlig S, Chemnitz	Schultz K, Schuler M, Loth FG, Eppert M, Paulick J
	S-09-04	IRIS - Ansätze für die Weiterentwicklung einer Beratungsplattform für Schwangere	Batra A, Tübingen	Stiegler A, Bieber L, Kern S, Petersen KU
16:45	Pause			
17:00	S-10: Internetsucht - neue Phänomene, Symptomausprägung und Behandlungsergebnisse (Chairs: Wölfling K, Müller KW) Raum: AM 1			
	S-10-01	Abhängigkeit von sozialen Netzwerken: Erkenntnisse empirischer Forschung	Kuss D, Nottingham (UK)	
	S-10-02	Klinische Validierung von diagnostischen Merkmalen der Internetsucht	Müller KW, Mainz	Beutel ME, Wölfling K
	S-10-03	Ergebnisse einer randomisierten klinischen Studie zu Wirksamkeit und Effektivität von ambulanten Kurzzeitbehandlungen bei Internet- und Computerspielsucht (STICA)	Wölfling K, Mainz	Müller KW, Dreier M, Beutel ME
	S-10-04	Modell des Therapieerfolges in einer manualisierten Kurzzeittherapie für Internet- und Computerspielsucht. Was erklärt den Unterschied?	Dreier M, Mainz	Kusay A, Beutel ME, Müller KW, Wölfling K

Montag, 18. September 2017

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
17:00	S-11: Neuro-kognitive Faktoren bei Entwicklung und Aufrechterhaltung der Alkoholabhängigkeit (Chairs: Smolka M, Heinz A) Raum: AM 3			
	S-11-01	Wertbasiertes Entscheiden: Risikofaktor für oder Konsequenz des Alkoholkonsums	Smolka M, Dresden	Nebe S, Bernhard N, Pooseh S, Zimmermann US, Heinz A
	S-11-02	Dysfunktionales Lernen und Alkoholgebrauchsstörungen: Pavlovian-to-Instrumental-Transfer in jungen sozialen Trinkern und langjährig alkoholabhängigen Patienten	Sommer C, Dresden	Garbusow M, Nebe S, Sebold M, Kuitunen-Paul S, Wittchen HU, Smolka MN, Rapp MA, Huys QJM, Schlagenhaut F, Heinz A, Zimmermann US
	S-11-03	Die Resting-State-Konnektivität des Nucleus Accumbens ist assoziiert mit Alkoholkonsum bei jungen Erwachsenen	Veer I, Berlin	Jetzschmann P, Garbusow M, Nebe S, Sebold M, Frank R, Friedel E, Heinz A, Smolka M, Walter H
	S-11-04	Multivariate Prädiktion von Trinkverhalten: Das Ganze ist weniger als die Summe seiner Teile	Rapp MA, Potsdam	Tschorn M, Sebold M, Garbusow M, Smolka M, Heinz A
17:00	S-12: Aktuelles zur Diagnostik der Alkoholabhängigkeit (Chairs: Wurst F, Preuß U) Raum: AM 4			
	S-12-01	S3 Leitlinie Alkohol: Aktuelle Entwicklungen bei direkten Biomarkern für Alkoholkonsum und Fragebögen	Wurst F, Hamburg	Rumpf HJ, Thon N, Weinmann W, Preuß U
	S-12-02	Evaluating the potential role of phosphatidylethanol as sensitive and specific biomarker for monitoring sobriety in liver transplant candidates	Braun F, Kiel	Bernsmeier A, Weinmann W, Yegles M, Becker T, Schröck A, Wurst F
	S-12-03	Gibt es einen sinnvollen Einsatz von Alkoholbiomarkern im Rahmen einer qualifizierten voll-/teilstationären Entzugsbehandlung?	Wodarz N, Regensburg	
	S-12-04	Markers of alcohol use in comorbid affective and alcohol use disorder individuals: Results from the WHO/ISBRA study	Preuß U, Halle	Wurst F

Montag, 18. September 2017

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
17:00	S-13: Potenziale und Grenzen vernetzter Versorgung älterer Drogenabhängiger (Chairs: Hoff T, Kuhn U) Raum: AMS 2			
	S-13-01	Stärkenbasiertes Case Management mit Drogenkonsumierenden in der zweite Lebenshälfte	Vogt I, Frankfurt	
	S-13-02	Netzwerk- und Kooperationsstrukturen in der Versorgung von älteren Drogenabhängigen- Ergebnisse einer sozialen Netzwerkanalyse in drei deutschen Großstädten	Kuhn U, Köln	Hoff T, Hofmann L, Becker J
	S-13-03	Ergebnisse aus dem Modellprojekt "Netzwerk 40+ zur Entwicklung bedarfsgerechter Maßnahmen zur Versorgung älterer drogenabhängiger Menschen	Fuhrmann K, München	
18:30	Get together im Foyer			
19:00	Vorstandssitzung DG SPS Raum: AMS 2			
19:30	Mitgliederversammlung DG SPS Raum: AMS 2			
20:00	Lesung von Dominik Schottner "Dunkelblau" (Moderation: Bischof A) Raum: AM 1			

Dienstag, 19. September 2017

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
09:00	S-14: Förderung von professioneller Gesundheitskompetenz als Präventionsstrategie in Pflege- und Gesundheitsberufen (Chairs: Rustler C, Bonse-Rohmann M) Raum: AMS3			
	S-14-01	Rauchen, Stress und Coping bei PflegeschülerInnen im BMG-Modellprojekt „astra plus Gesundheitskompetenz – Rauchfrei in der Pflege“	Sautter D, Berlin	Cascarigny E, Bühler A, Bonse-Rohmann M, Rustler C, Schulze K
	S-14-02	KRIPS – Kurzintervention in der Raucherberatung als Modul in der Pflegeausbildung	Rustler C, Berlin	Bühler A, Bonse-Rohmann M, Vitzthum K, Pforr M, Schulze K
	S-14-03	„MAtCHuP- sMokefree ACademics in Health Professions“	Bonse-Rohmann M, Hannover	Meißner P, Voltmann S
09:00	S-15: Sucht und Migration (Chairs: Verthein U, Kalke J) Raum: AM 1			
	S-15-01	Glücksspielprobleme bei türkeistämmigen Migranten	Buth S, Hamburg	Kalke J, Karakus D, Milin S
	S-15-02	"MIRAS-Miteinander Rauchbelastung senken"- Erfahrungen und Ergebnisse einer aktuellen Explorationsstudie	Schlömer H, Hamburg	Martin M, Zurhold H, Schu M
	S-15-03	Problematischer Substanzkonsum von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen – eine Befragung von Fachkräften	Zurhold H, Hamburg	
	S-15-04	Menschen mit Migrationshintergrund in der Hamburger ambulanten Suchthilfe in den Jahren 2005 bis 2016	Martens MS, Hamburg	Neumann-Runde E
09:00	S-16: Neue Herausforderungen in der Versorgung Suchtkranker (Chairs: Funke W, Lange N) Raum: AM 3			
	S-16-01	Neue Herausforderungen für das deutsche Suchthilfesystem durch den demografischen Wandel: Sind die Babyboomer eine spezifische Kohorte?	Specht S, München	Braun B, Thaller R, Künzel J
	S-16-02	Individuelle und gesellschaftliche Aspekte des E-Zigarettenkonsums aus der Perspektive der Konsumierenden: Ein qualitativer Ansatz	Lehmann K, Hamburg	Kuhn S, Reimer J
	S-16-03	Studie zur Evaluation des bedarfsorientierten, interdisziplinären und systemübergreifenden „Dresdner Versorgungspfades Crystal“	Haarig F, Dresden	Rüdiger M, Reichert J, Zimmermann US, Wimberger P, Nitzsche K, Schmitt J, Dinger J
	S-16-04	Zur Rolle des Aufmerksamkeits-Bias auf pornographische Stimuli in der Entwicklung einer Internet-pornography-use disorder	Pekal J, Duisburg	Brand M

Dienstag, 19. September 2017

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
09:00	S-17: Konsummuster und Risikofaktoren bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen (Chairs: Meyer C, Orth B) Raum: AM 4			
	S-17-01	Aktuelle Studienergebnisse der BZgA zum Alkoholkonsum Jugendlicher vor dem Hintergrund der bundesweiten Präventionskampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“	Orth B, Köln	Schwarz T, Goecke M
	S-17-02	Schulbezogene Risikofaktoren des pathologischen Internet- und Computerspielgebrauchs	Schoenmaekers S, Heidelberg	Halasy K, Lindenberg K
	S-17-03	Flucht und Sucht: Suchtmittelkonsum und suchtspezifische Angebote in der Arbeit mit minderjährigen Flüchtlingen in der stationären Jugendhilfe	Schneider D, Frankfurt am Main	
	S-17-04	Suchtrelevantes Verhalten bei Auszubildenden in Mecklenburg-Vorpommern: Eine landesrepräsentative Querschnittserhebung	Meyer C, Greifswald	Ulbricht S, Freyer-Adam J, Rumpf HJ, Haug S, John U
09:00	S-18: Positionen zu Internetbezogenen Störungen: State-of-the-Art (Chairs: Rumpf HJ, Brand M) Raum: AMS2			
	S-18-01	Wie viel Theorie braucht die Internetsuchtforschung? Der (mühsame) Weg von theoretischen Modellen in die klinische Anwendung	Brand M, Duisburg	
	S-18-02	Was benötigen wir für eine solide Diagnostik der Internetbezogenen Störung? Aktueller Stand und Blick in die Zukunft	Rumpf HJ, Lübeck	
	S-18-03	Haben Internetsüchtige eigentlich Spaß? Medienpsychologische Perspektiven auf das Verhältnis von Online-Entertainment und exzessiver Nutzung	Klimmt C, Hannover	
10:30	Pause			
11:00	S-19: Faktoren für die Entwicklung und soziale Auswirkungen von Glücksspielsucht (Chairs: Bischof A, Rumpf HJ) Raum: AM 3			
	S-19-01	Glücksspiel-, Substanz- und Medienkonsum - Verhaltenszusammenhänge und konsumerhöhende Bedingungen unter Bremer Schülerinnen und Schülern	Brosowski T, Bremen	
	S-19-02	Die Rolle von Emotionsregulation bei Glücksspielverhalten und glücksspielbezogenen Problemen: Ergebnisse aus der MIGUEL Studie	Orlowski S, Lübeck	Bischof A, Besser B, Bischof G, Rumpf HJ
	S-19-03	Glücksspielen und Geld: Der Einfluss individueller Einstellungen zu Geld auf das Spielverhalten junger Männer	Sleccka P, München	Grüne B, Kraus L, Braun B

Dienstag, 19. September 2017

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
	S-19-04	Angehörige von pathologischen Glücksspielern und Alkoholabhängigen: Vergleich von Belastungen und Copingstrategien - Ergebnisse der BEPAS Studie	Bischof A, Lübeck	Ruijl A, Berndt J, Poels V, Besser B, Rumpf HJ

Dienstag, 19. September 2017

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
11:00	S-20: Neue Entwicklungen in der Behandlung von Suchterkrankungen (Chairs: Klein M, Müller C) Raum: AM 1			
	S-20-01	Innovation und Qualität in der Qualifikation zur Suchttherapie	Klein M, Köln	
	S-20-02	Entwicklung eines ambulanten und stationären Beratungs- und Behandlungsangebotes als Lernprozess. 20 Jahre Konzeptentwicklung und Praxis	Eckert H, Berlin	
	S-20-03	Sucht und Sexualität - Mann (S) sucht Liebe	Jösch JJ, Vielbach	
	S-20-04	Baclofen zur Behandlung der Alkoholabhängigkeit: aktuelle Befunde	Müller CA, Berlin	Geisel O, Pelz P, Beck A, Heinz A
11:00	S-21: Drogensituation in Zentralasien und Osteuropa und ihre Konsequenzen für die globale Drogensituation, auch in Europa. Welche Antworten haben die betroffenen Länder, die EU und die Vereinten Nationen? Was kann vom deutschen Suchthilfesystem gelernt werden? (Chairs: Stöver H, Michels II) Raum: AMS2			
	S-21-01	Gefängnissituation in Bezug auf Drogenkonsum und -abhängigkeit, HIV/Hep C Infektionen in Zentralasien – Umsetzung europäischer Standards für die Behandlung drogenabhängiger Gefängnisinsassen	Stöver H, Frankfurt	
	S-21-02	Behandlung einer Drogenabhängigkeit in Zentralasien und Umsetzung der WHO/UNODC International Standards of Treatment of Drug Use Disorders	Michels II, Frankfurt	
	S-21-03	A qualitative assessment of an abstinence-oriented therapeutic community for prisoners with substance use disorders in Kyrgyzstan	Azbel L, London (UK)	
11:00	S-22: Wasserpfeifenkonsum (Shisha-Rauchen) und E-Zigaretten im Jugendalter: Verbreitung, Gesundheitsgefahren und Präventionsansätze (Chairs: Thomasius R, Batra A) Raum: AM 4			
	S-22-01	Entwicklung des Shisha- und E-Zigarettenkonsums bei Jugendlichen 2007-2016: Ergebnisse aus BZgA-Repräsentativerhebungen und Präventionsangebote der BZgA	Orth B, Köln	Duhme K
	S-22-02	Shisha- und E-Zigarettengebrauch bei 14- bis 17-jährigen Jugendlichen: Ergebnisse aus der SCHULBUS-Studie	Baumgärtner T, Hamburg	
	S-22-03	Forschungsstand zu den gesundheitlichen Auswirkungen des Shisha-Rauchens und der E-Zigarette im Jugendalter	Thomasius R, Hamburg	
	S-22-04	Präventionsansätze und Ausstiegshilfen für Tabak- und Nikotin-konsumierende Jugendliche	Batra A, Tübingen	

Dienstag, 19. September 2017

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
12:30	Mittagspause			
13:15	PL-02: Plenarsession 2 (Chairs: Bischof G, Kiefer F) Raum: AM 1			
	PL-02-01	Power, Powerlessness and Addiction	Orford J, Birmingham (UK)	
	PL-02-02	Epigenetische Mechanismen bei Suchterkrankungen – hat das eine Bedeutung für die Praxis?	Hillemacher T, Hannover	
14:45	Pause			
15:15	S-23: Addiction and the Family International Network Symposium (Chairs: Orford J, Bischof G) Raum: AM 1			
	S-23-01	The 5-Step Method for affected family members: principles and results	Orford J, Birmingham (UK)	Templeton L, Velleman R
	S-23-02	Support on the Internet – Results of the web-based programme EfA for family members of disordered gamblers	Buchner UG, Berlin	Koytek A, Wodarz N, Wolstein J
	S-23-03	Burden and Social Support in Family Members of Relatives with Problematic Substance Use or Dementia	Soellner R, Hildesheim	Hofheinz C
	S-23-04	Prevalence, functioning and treatment needs of family members affected by Addiction in Germany: Findings from the BEPAS study	Bischof G, Lübeck	Berndt J, Bischof A, Besser B, Rumpf HJ
15:15	S-24: Traumatisierung und Sucht - Zusammenhänge und therapeutische Perspektiven (Chairs: Schäfer I, Lotzin A) Raum: AM 3			
	S-24-01	Veränderungen der Stressreaktivität bei frühen traumatischen Erfahrungen und Alkoholabhängigkeit	Schäfer I, Hamburg	Höcker A, Holl J, Wolff S, Barnow S, Wiedemann K, Mühlhan M
	S-24-02	Aufbau von Behandlungsmotivation bei Alkoholpatienten mit Traumaerfahrungen	Ostergaard M, Konstanz	Jatzkowski L, Seitz R, Speidel S, Weber T, Höcker W
	S-24-03	„Sucht und Traumatisierung“ – ein integratives Behandlungsmodul in einer akutpsychiatrischen Tagesklinik Sucht	Müller-Mohnssen M, Ulm	Heiserer-Trautmann W, Hafner-König M, Widmann B, Fritsch T
	S-24-04	Behandlung der Posttraumatischen Belastungsstörung bei Patienten in stationärer Suchtrehabilitation mit EMDR – Eine randomisierte kontrollierte Studie	Lotzin A, Hamburg	Chuey-Ferrer L, Hofmann A, Lieberman P, Mainusch G, Schäfer I

Dienstag, 19. September 2017

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
15:15	S-25: Problematischer Alkoholkonsum im Kindes- und Jugendalter (Chairs: Thomasius R, Tomczyk S) Raum: AM 4			
	S-25-01	Riskanter Alkoholkonsum und sexuelle Risiken: welche Zusammenhänge gibt es bei Jugendliche und jungen Erwachsenen zwischen 16 und 18 Jahren?	Baldus C, Hamburg	Arnaud N, Thomasius R
	S-25-02	Sweet Sixteen? Legales Erwerbsalter und Alkoholkonsum in Deutschland	Tomczyk S, Kiel	Isensee B, Hanewinkel R
	S-25-03	Psychosoziale Merkmale von Jugendlichen, die wegen einer Alkoholintoxikation im Krankenhaus behandelt wurden	Wartberg L, Hamburg	Diestelkamp S, Thomasius R
	S-25-04	Technologiebasierte Kurzintervention für Jugendliche mit riskantem Alkoholkonsum – Studiendesign einer randomisiert-kontrollierten Studie zur Evaluation von wöchentlichen Boostern	Diestelkamp S, Hamburg	Thomasius R
15:15	S-26: Beratung und Therapie von Kokain- und Amphetaminabhängigen (Chairs: Heinz W, Eckert H) Raum: AMS 3			
	S-26-01	Subjektiv erfahrene Funktionalität, Wirkungen und Folgen des exzessiven Konsums von Kokain und Amphetaminen - Explorative Untersuchung in der Klientel eines zielgruppenspezifischen ambulanten Beratungs- und Behandlungsangebots im Suchthilfezentrum Bleichstraße, Frankfurt a.M.	Gottschalk F, Frankfurt	Heinz W
	S-26-02	Lernprozesse in der Anpassung der Drogentherapie an die Bedürfnisse unterschiedlicher Patientengruppen mit Amphetamin- und Kokainabhängigkeit	Eckert H, Berlin	
	S-26-03	Zielgruppentypische Spezifika in der Beratung und Therapie von Kokain- und Amphetaminabhängigen: Kokain und Sexualität, Kokain und ADHS	Seehuber D, Frankfurt	Befort K

Dienstag, 19. September 2017

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
15:15	S-27: Neue Medien in der Prävention und Behandlung von Suchterkrankungen (Chairs: Lindenmeyer J, Haug S) Raum: AMS2			
	S-27-01	Suchtprävention durch die Förderung von Lebenskompetenzen bei Jugendlichen: Akzeptanz und Wirksamkeit des mobiltelefonbasierten Programms ready4life	Haug S, Zürich, CH	Paz Castro R, Künzli C
	S-27-02	Wie wirken sich die Programmdauer und die Bereitstellung von Echtzeitberatung auf die Wirksamkeit des Internetbasierten Beratungsprogramms für Cannabis-Konsumierende „Quit the Shit“ aus?	Jonas B, Berlin	Goecke M
	S-27-03	Hilfe aus dem Internet: Nutzungshäufigkeit und Wirksamkeit eines kostenlosen Alkohol-Selbsthilfe-Onlineprogramms	Lindenmeyer J, Lindow	Schroeder C, van Oude E
	S-27-04	App-gestützte Behandlung Suchterkrankter Personen	Scheibenbogen O, Wien (AT)	Ziegler M
16:45	Pause			
17:00	S-28: Symposium der Nachwuchsgruppe der DG-Sucht (Chairs: Besser B, Schuster R) Raum: AMS2			
	S-28-01	Evaluation der kurz- und langfristigen Effekte des stationären qualifizierten Alkoholentzugs	Brechtel S, München	Raabe F, Koller G
	S-28-02	Strukturelle und funktionelle neuronale Konnektivität bei Personen mit Alkoholgebrauchsstörung ohne Behandlungswunsch	Gerhardt S, Mannheim	Kiefer F, Mann K, Vollstädt-Klein S
	S-28-03	Implizite Assoziationen bei pathologischem Kaufen	Vogel B, Hannover	Schäfer G, Trotzke P, Löber S, de Zwaan M, Müller A
	S-28-04	Wirksamkeit psychotherapeutischer Interventionen bei Patienten mit Posttraumatischer Belastungsstörung und komorbider Suchterkrankung	Haas J, Hamburg	Lotzin A, Schäfer I

Dienstag, 19. September 2017

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
17:00	S-29: Alkoholstörungen: Forschung und Praxis (Chairs: Uhl A, Funke W) Raum: AM 1			
	S-29-01	Höhere Alkoholvulnerabilität bei Frauen - ein klassisches Simpson-Artefakt?	Uhl A, Wien, AT	
	S-29-02	"Rubik's Cube": Differentielle Wirksamkeit der Alkoholismusbehandlung	Funke W, Wied	
	S-29-03	Dranbleiben! Erste Ergebnisse einer Implementationsstudie zur telefonischen Nachsorge nach Alkoholentwöhnung.	Michel E, Berlin	Krüger T, van Dyck Z, Missel P, Spyra K
	S-29-04	Reha-Abklärung - eine schnelle und erfolgreiche Vermittlung in der Rehabilitation Alkoholabhängiger?	Lange N, Eußerthal	
17:00	S-30: Amphetamine und Methamphetamine: Konsummuster und Risikofaktoren bei besonderen Patientengruppen (Chairs: Soellner R, Deimel D) Raum: AM 4			
	S-30-01	Der Gebrauch von amphetaminartigen Stimulanzien – das Verständnis von Konsumverläufen in unterschiedlichen Lebensphasen (ATTUNE)	Martens MS, Hamburg	Zurhold H, Rosenkranz M, Vertheim U
	S-30-02	Pränatale Methamphetamin Exposition (PME) – Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung: ein systematischer Review	Haarig F, Dresden	Rüdiger M, Dinger J, Reichert J, Schmitt J, Deckert S
	S-30-03	Chemsex, Syndemie-Produktion und Minderheitenstress: Aktuelle Befunde zum Drogenkonsum bei Männern, die Sex mit Männern haben.	Deimel D, Aachen	Stöver H, Dichtl A, Höbelbarth S, Graf N
	S-30-04	Crystal Meth unter sächsischen Strafgefangenen. Eine epidemiologische Untersuchung von Klientenmerkmalen der externen Suchtberatung der JVA Dresden.	Schwarzbach C, Chemnitz	Paulick J, Mühlig S

Dienstag, 19. September 2017

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
17:00	S-31: Problematische Nutzung des Internets und der Computerspiele im Jugendalter (Chairs: Thomasius R, Wartberg L) Raum: AM 3			
	S-31-01	Prävalenz von problematischem Internetgebrauch im Jugendalter aus Sicht der Erziehungsberechtigten: Ergebnisse der Befragung einer repräsentativen Elternstichprobe	Wartberg L, Hamburg	Kriston L, Thomasius R
	S-31-02	Zusammenhänge zwischen Anpassungsstörungen und Internetbezogenen Störungen im Jugendalter: Ergebnisse einer Längsschnittuntersuchung	Müller KW, Mainz	Beutel ME, Reinecke L, Stark B, Wölfling K
	S-31-03	Internetnutzungskompetenz als Determinante einer Internetsucht bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen	Stodt B, Duisburg	Wegmann E, Brand M
	S-31-04	Indizierte Prävention von Computerspiel- und Internetabhängigkeit im Schulsetting: 4-Monats Follow-Up einer randomisierten Wirksamkeitsstudie	Lindenberg K, Heidelberg	Schoenmaekers S, Halasy K
19:00	Gala Dinner im Restaurant Miera, Lübeck			

Mittwoch, 20. September 2017

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
09:00	S-32: Aufgabenfelder in der Suchtpolitik - Symposium des Dachverbands der Suchtfachgesellschaften Deutschlands (Chairs: Batra A, Missel P) Raum: AMS2			
	S-32-01	Zur Arbeit des Dachverbands der Suchtfachgesellschaften Deutschlands	Batra A, Tübingen	
	S-32-02	Positionspapier der Dachgesellschaft: Reduziertes Trinken	Preuß UW, Halle	Bischof G, Lange N, Rumpf HJ
	S-32-03	Lübecker Memorandum zur Zukunft der Suchtkrankenversorgung	Rumpf HJ, Lübeck	Bischof G, Bischof A, Hoch E
	S-32-04	Effektivität der Suchtbehandlung unter Berücksichtigung des Behandlungssettings - Ergebnisse einer Einjahreskatamnese	Lange N, Eußerthal	Bachmeier R, Schneider B
	S-32-05	Positionspapier E-Zigaretten	Rüther T, München	
09:00	S-33: Biofeedbackgestützte Behandlungsansätze bei Suchterkrankungen (Chairs: Regenbrecht G, Joas U) Raum: AM 3			
	S-33-01	Biofeedback als ergänzendes Behandlungsmodul in der Rehabilitation	Joas U, Daun	Missel P, Dockendorf-Schäfer S
	S-33-02	Peripheres Biofeedback bei Abhängigkeitserkrankungen in Theorie und Praxis	Scheibenbogen O, Wien (AT)	
	S-33-03	Quantitatives EEG und Neurofeedback in der Suchtbehandlung	Kuderer M, Wien (AT)	
09:00	S-34: Komorbidität und Risikofaktoren bei Suchterkrankungen (Chairs: Lindenmeyer J, Weber T) Raum: AM 4			
	S-34-01	Prävalenz und Behandlung des Erwachsenen-ADHS bei Alkoholabhängigen in der stationären Entwöhnung	Weber T, Wilhelmsheim	Sick C, Kaplan N, Richter A, Reinhard I, Luderer M
	S-34-02	Wo ist denn der Zappelphillipp? Screening und Diagnostik der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivität-Störung (ADHS) bei Alkoholabhängigen mit Hilfe von Fragebögen und computerbasierten Methoden	Luderer M, Mannheim	Weber T, Sobanski E, Vollstädt-Klein S, Lis S, Hermann D, Kiefer F
	S-34-03	Selbstmitgefühl und Selbstwert bei pathologischen Glücksspielern und Alkoholabhängigen	Kistner S, Friedrichsdorf	Bengesser I, Tahmassebi N
	S-34-04	Der Kampf mit dem Gewicht: Cognitive Bias Modification bei Übergewichtigen	Lindenmeyer J, Lindow	Rinck M, Ferentzi H, Scheibner H, Becker E, Wiers R, Beisel S

Mittwoch, 20. September 2017

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
09:00	S-35: 20 Jahre "Be Smart - Don't Start" in Deutschland: Eine schulbasierte Maßnahme zur Förderung des Nichtrauchens (Chairs: Hanewinkel R, Goecke M) Raum: AM 1			
	S-35-01	Erfolge in der Tabakprävention in Deutschland in den letzten 20 Jahren auf Grundlage aktueller Studienergebnisse der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)	Goecke M, Köln	Duhme K, Orth B
	S-35-02	„Be Smart – Don’t Start“: Ergebnisse zur Evaluation eines Wettbewerbs für rauchfreie Schulklassen	Isensee B, Kiel	Hanewinkel R
	S-35-03	„Be Smart – Don’t Start“: Langfristige Effekte	Hanewinkel R, Kiel	Isensee B, Morgenstern M
	S-35-04	„Experiment Nichtrauchen“: Ergebnisse zweier in der Schweiz durchgeführter Studien zum Rauchstatus und den Einstellungen gegenüber präventiven, strukturellen Massnahmen	Stucki S, Lausanne, CH	Archimi A, Kuntsche S
10:30	Pause			
11:00	S-36: Aktuelle Gesetze, Richtlinien und Leitlinien für die Suchttherapie: Aus dem Referat für Abhängigkeitserkrankungen der DGPPN (Chairs: Havemann-Reinecke U, Wodarz N) Raum: AMS2			
	S-36-01	Quo vadis BtMVV und Richtlinien der Bundesärztekammer für die Substitutionsbehandlung opioidabhängiger Patienten	Wodarz N, Regensburg	
	S-36-02	Was bedeuten die neue BtMVV und die Richtlinien der Bundesärztekammer für den niedergelassenen substituierenden Arzt?	Koc J, Bremen	
	S-36-03	Cannabiskonsum und Medizinalhanf: zur Gesetzeslage und ihrer Bedeutung	Havemann-Reinecke U, Göttingen	
	S-36-04	Leitlinien in der Suchttherapie - Aktueller Stand und Aufgaben	Batra A, Tübingen	

Mittwoch, 20. September 2017

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
11:00	S-37: Patientenzentrierte Suchthilfe: Erfolgsmessung und mögliche Interventionen (Chairs: Buchholz A, Schulte B) Raum: AM 4			
	S-37-01	Wirkt sich das Ausmaß an Beteiligung an der Behandlungsentscheidung auf die Annahme einer Weiterbehandlung nach dem qualifizierten Entzug aus?	Friedrichs A, Hamburg	Buchholz A
	S-37-02	Benzodiazepine und Z-Substanzen im Alter- Entwicklung eines Konzepts zur Risikoreduktion beim Langzeitkonsum auf Basis der Partizipativen Entscheidungsfindung	Mokhar A, Hamburg	Dirmaier J, Härter M, Verthein U, Kuhn S
	S-37-03	Patientenzentrierte Interventionen zur Verringerung der inadäquaten Einnahme und Verschreibung von Benzodiazepinen: eine systematische Übersichtsarbeit	Mokhar A, Hamburg	Topp J, Härter M, Dirmaier J
	S-37-04	Die gesundheitsbezogene Lebensqualität von Opiatsubstituierten: Ergebnisse der bundesweiten ECHO-Studie	Schulte B, Hamburg	Strada L, Schmidt C, Reimer J
11:00	S-38: Prävalenz und Behandlung von alkoholbezogenen Störungen (Chairs: Müller-Mohnssen M, Wurst F) Raum: AM 3			
	S-38-01	Normativer Einfluss des klassenspezifischen Alkoholkonsums bei Auszubildenden	Meyer C, Greifswald	Golletz S, Baumann S, Ulbricht S, Freyer-Adam J, Rumpf HJ, Haug S, John U
	S-38-02	Alkoholabhängigkeit und Gender: Therapieverlauf und geschlechtsspezifische Unterschiede	Hinze-Selch D, Visbek	Rüping C, Lottermoser S, Englert I, Zentner S, Weitzmann P, Nebe R, Leiber K
	S-38-03	Berufliche Situation und berufliche Motivation in der stationären Rehabilitation	Schneider D, Bad Nauheim	Claussen U
	S-38-04	Alkoholkonsum während einer Langzeittherapie	Wetterling T, Berlin	Dibbelt L, Junghanns K

Mittwoch, 20. September 2017

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
11:00	S-39: Gaming and Gambling - Neue Entwicklungen und diagnostische Möglichkeiten (Chairs: Premper V, Leipner S) Raum: AM 1			
	S-39-01	Messinstrumente zur Verlaufsbeurteilung Pathologischen PC-/Internet- Gebrauchs	Sobottka B, Schwerin	Feindel H, Meinke A, Vogelgesang M, Fischer T
	S-39-02	Ich will doch nur spielen! Zwischen digitalen Spielwelten und problematischem Glücksspiel	See C, Hamburg	
	S-39-03	Erscheinungsbild, Entstehungsmerkmale und Risiken der „Onlineglücksspielsucht“ in Adoleszenz und Erwachsenenalter	Wölfling K, Mainz	Dreier M, Müller KW, Beutel ME
	S-39-04	Ist Glücksspiel als Unterhaltung vereinbar mit der Idee des ‚informierten Spielers‘?	Uhl A, Wien, AT	Puhm A
	S-39-05	Zur Differenzierung der Behandlungsangebote in der stationären Rehabilitation pathologischer Glücksspieler	Missel P, Daun	Bingel-Schmitz D
12:30	P1: Postersession "Tabak", anschließend Mittagspause (Chair: Rüter T) Raum: Foyer			
	P1-01	Modellprojekt zur Tabakentwöhnung bei COPD-Patienten (ATEMM-Studie): Zusammenhang von chronisch obstruktiver Lungenerkrankung, psychischer Komorbidität und Tabakentwöhnungserfolg	Loth FG, Chemnitz	Schälicke S, Hagelauer M, Mackert J, Bickhardt J, Heindl T, Mühlig S
	P1-02	Modellprojekt zur Tabakentwöhnung bei COPD-Patienten (ATEMM-Studie): Auswertung eines Studienzentrums	Loth FG, Chemnitz	Bickhardt J, Heindl T, Mühlig S
	P1-03	Explorative multizentrische Untersuchung eines Modellprojekts zur Tabakentwöhnung bei COPD-Patienten (ATEMM-Studie) anhand eines Mehrebenenmodells	Eppert M, Chemnitz	Loth FG, Bickhardt J, Heindl T, Mühlig S
	P1-04	Rückfallfaktoren bei Rauchern. Subanalyse innerhalb eines Modellprojekts zur Tabakentwöhnung bei COPD.	Mühlig S, Chemnitz	Loth FG, Vorbeck M, Paulick J, Bickhardt J, Heindl T
	P1-05	Implementierung des Konzepts des Global Network for Tobacco Free Healthcare Services 2017 – Agenda einer GOLD-Zertifizierung	Warnecke M, Mittenwalde	Przeradzki A, Urland G, Rustler C

Mittwoch, 20. September 2017

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
12:30	P2: Postersession "Evaluation", anschließend Mittagspause (Chair: Lange N) Raum: Foyer			
	P2-06	Prädiktive Faktoren auf den Therapieabbruch von Suchtpatienten	Lütt L, Chemnitz	Petersen R, Loth FG, Mühlig S
	P2-07	Prädiktoren der funktionalen Gesundheit bei alkoholabhängigen Patienten zu Beginn einer stationären Entzugsbehandlung und nach sechs Monaten	Silkens A, Essen	Buchholz A, Scherbaum N
	P2-09	Evaluation eines stationären Modellprojekts (Matrix, Indikativgruppe ATS) bei „Crystal“-Konsumenten	Kamp F, München	Proebstl L, Koller G, Schacht-Jablonowsky M, Straif M, Riebschläger M, Neumann S, Schreiber A, Hoch E, Pogarell O, Soyka M
	P2-10	Berufliche und soziale Integration substituierter Opiatabhängiger am Beispiel eines Praxisprojekts in NRW	Baum D, Köln	Herrlein J, Lenhard J, Mast C, Hoff T
12:30	P3: Postersession "Risikofaktoren", anschließend Mittagspause (Chair: Uhl A) Raum: Foyer			
	P3-11	Potentially inappropriate use of benzodiazepines in elderly- An analysis of association between inappropriate use and patient related factors	Mokhar A, Hamburg	Dirmaier J, Kuhn S, Härter M, Verthein U
	P3-13	Neuroendocrinological Findings in Patients with Substance and Non-substance Related Addictive Disorders	Geisel O, Berlin	Müller C
	P3-14	Positive association of personal distress with testosterone in opiate-addicted patients	Stange K, Hannover	Krüger M, Janke E, Lichtinghagen R, Bleich S, Hillemacher T, Heberlein A
	P3-15	Über Free-to-Play-Spiele und die Verhaltenssucht	Dreier M, Mainz	Wölfling K, Beutel ME, Müller KW

Mittwoch, 20. September 2017

Beginn	ID	Beitragstitel	Erstautor_in	Weitere Autor_innen
12:30	P4: Postersession "Behandlung: Konzepte und Messverfahren", anschließend Mittagspause (Chair: Buchholz A) Raum: Foyer			
	P4-16	SOMOSA-Medialab - 3 years of experience in severe pathological Internet use	Bilke-Hentsch O, Winterthur	
	P4-17	Nähe-Distanz-Regulierung bei strukturschwachen Klienten mit Hilfe des Bündner Standards	Bilke-Hentsch O, Winterthur	
	P4-18	Stationäre Entwöhnungsbehandlung – Bedeutung der individuellen Suchtmittelwirksamkeitserwartung für Therapieerfolg	Hinze-Selch D, Visbek	Leiber K, Rüping C, Englert I, Weitzmann P, Nebe R
	P4-19	Obsessive Compulsive Drinking Scale (OCDS-G): Psychometrische Eigenschaften der deutschen Version bei alkoholabhängigen Patienten im Entzug	Kuitunen-Paul S, Dresden	Schulz L, Bühringer G, Garbusow M, Heinz A, Jünger E, Kadric F, Sebold M, Sommer C, Zimmermann US, Wittchen HU
	P4-20	Entwicklung eines ICF Core Sets Sucht (MCSS) mit Teilmodulen zu den Versorgungsbereichen Beratung & Vorsorge, Entgiftung, Medizinische Rehabilitation und Soziale Rehabilitation	Spies M, Hamburg	Meyer-Steinkamp R, Stracke R, Buchholz A
	P4-21	Zentrales Bettenbelegungsmanagement zur Erreichung operativer Exzellenz	Stockfisch V, Bad Klosterlausnitz	Kern C
13:30	PL-03: Plenarsession 3 (Chairs: Klein M, Missel P) Raum: AM 1			
	PL-03-01	Evidenzbasierte Suchtprävention in Deutschland: derzeitiger Stand und zukünftige Herausforderungen	Bühler A, Kempten	
	PL-03-02	Persönlichkeitsstörungen und Sucht	Kienast T, Hamburg	
15:00	Verabschiedung und Preisverleihung (Chairs: Bischof G) Raum: AM 1			
16:00	Treffen der Dachgesellschaft der Suchtfachgesellschaften (bis 19:00) Raum: AM S3			